

Sächsische Zeitung*

SZ-ONLINE.DE

Anerkennung im City-Wettbewerb

Das Genossenschaftsprojekt in der Altstadt wird mit 5 000 Euro bedacht. Das ist auch ein Erfolg des Innenstadt-Managements.

29.10.2015



Mitglieder der Baugenossenschaft vor dem Haus von Seifen-Niegel in der Bautzener Straße von Kamenz.

© René Plaul

Kamenz/Torgau. Auf Schloss Hartenfels in Torgau wurde der 2015er-Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ mit der Preisvergabe beendet. Ein Anerkennungspreis in Höhe von 5 000 Euro ging dabei an das Projekt „Neue Altstadt Kamenz eG – frischer Wind in alten Gemäuern“. Die Genossenschaft war angeregt vom City-Management und der Zukunftswerkstatt Kamenz entstanden, um Häuser zu sanieren, für die es keine anderen Investoren gibt. Die Kamener Genossenschaft hat jetzt das Wohn- und Geschäftshaus von Seifen-Niegel erworben, um es schrittweise auszubauen. Diese Idee hat die unabhängige Jury des „Ab in die Mitte!“-Wettbewerbes überzeugt.

Die unabhängigen Bewerter haben neun herausragende Projekte aus insgesamt 26 Einsendungen ausgewählt. Innenminister Markus Ulbig: „Auch im zwölften Jahr ist dieser Wettbewerb ein Erfolgsgarant. So viele Städte und Gemeinden wie lange nicht mehr haben sich Gedanken darüber gemacht, wie sie für Bürger noch lebenswerter und für Besucher sowie Touristen noch attraktiver werden können.“ Preisträger neben Kamenz waren Wurzen mit dem Projekt „Die hängen-

den Obstgärten“, das Zentrumsprojekt in Heidenau, ein Porzellan-Projekt in Meißen, das Projekt „Oederan mit Stil – virtuell mobil“, Pirna mit dem Projekt „Canaletto 300“ sowie das Dresdner Projekt „Vom Tuchmarkt zum grünen Gewandhaus“. Der Sonderpreis Handel geht an Torgau, der Sonderpreis Licht nach Stollberg/Erzgebirge. (szo)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/anererkennung-im-city-wettbewerb-3236476.html>